

Ihr Thema vorschlagen ...

... geht dabei ganz einfach – online und auch ohne besondere medizinische Fachkenntnisse: Geben Sie online Ihre Frage direkt in ein Formular ein. Offene Punkte klärt das IQWiG-Team anschließend persönlich mit Ihnen.

Was wir von Ihnen brauchen

Um eine wissenschaftliche Fragestellung aus einem Vorschlag ableiten zu können, benötigen wir von Ihnen nur die folgenden Angaben:

- Wie lautet das Thema bzw. das Verfahren und bei welcher Krankheit soll es zum Einsatz kommen?
- Welche Fragen soll ein HTA-Bericht Ihrer Meinung nach beantworten?
- Warum ist das Thema für Sie wichtig und was soll ein HTA-Bericht bewirken?

Ist Ihr Themenvorschlag grundsätzlich geeignet, veröffentlicht das IQWiG einen Titel und eine Kurzbeschreibung in der öffentlichen Themenliste. Ihre Kontaktdaten und der Originalwortlaut Ihres Vorschlags sind vertraulich und werden nicht veröffentlicht.



Das IQWiG stellt Medizin auf den Prüfstand

Als unabhängiges wissenschaftliches Institut untersucht das IQWiG den Nutzen und den Schaden von medizinischen Maßnahmen für Patientinnen und Patienten. Über die Vorteile und Nachteile von Untersuchungs- und Behandlungsverfahren informieren wir in Form von wissenschaftlichen Berichten und allgemein verständlichen Gesundheitsinformationen.



Gute Gesundheitsinformation für Bürgerinnen und Bürger

Verstehen – abwägen – entscheiden: Die Gesundheitsinformationen des IQWiG geben wissenschaftlich fundierte Antworten auf Fragen zu Krankheiten, Untersuchungs- und Behandlungsmethoden. Dies soll Ihnen dabei helfen, das Wissen auch im Alltag anzuwenden. Unsere Informationen können das Gespräch mit Ärztinnen und Ärzten unterstützen, aber nicht ersetzen.



Wissen, was nutzt: Machen Sie mit!

Stellen Sie Ihre Fragen an die Wissenschaft – der ThemenCheck Medizin liefert Antworten.

Wissen, was nutzt

Was bringt diese oder jene Untersuchungsmethode wirklich? Welche Vor- und Nachteile hat eine bestimmte Behandlung? Suchen Sie für bestimmte Krankheiten bislang vergeblich nach Antworten auf Fragen wie diese?

Bürgerinnen und Bürger können beim ThemenCheck Medizin jederzeit medizinische Themen vorschlagen, die aus ihrer Sicht wissenschaftlich untersucht werden sollten.

Themenauswahl mit Augenmaß ...

... aus Patientensicht und mit Expertenrat

Das IQWiG sammelt alle Themenvorschläge und ermittelt in einem zweistufigen Auswahlverfahren pro Jahr bis zu fünf Themen zur Bearbeitung. Dabei wird sowohl die Bürger- und Patientensicht als auch die wissenschaftliche Perspektive mit einbezogen. Das Ergebnis ist dann jeweils eine wissenschaftliche Bewertung von medizinischen Verfahren und Technologien (engl. Health Technology Assessment, kurz HTA) und wird als ein sogenannter HTA-Bericht beim ThemenCheck Medizin veröffentlicht.

Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit
im Gesundheitswesen

Im MediaPark 8, 50670 Köln

Tel.: +49 (0) 221 - 35685 - 0

E-Mail: themencheck-medizin@iqwig.de

www.iqwig.de – sich einbringen
www.gesundheitsinformation.de

THEMENCHECK Medizin

Mögliche Themen für Ihre Fragen

Sie können grundsätzlich zu allen Themen der Gesundheitsversorgung Fragen einreichen – von Vorsorgemaßnahmen und Früherkennung über die Diagnostik und die medizinische Behandlung bis hin zur Rehabilitation. Nur die Bewertung von Arzneimitteln ist im Rahmen des ThemenCheck Medizin nicht vorgesehen.

Drei Beispiele:

Schmerzen bei Endometriose:

Helfen anstelle von Schmerzmedikamenten auch andere Verfahren?

Depressionen bei Kindern und Jugendlichen:

Führt Psychotherapie im Vergleich zu anderen Therapien zu besseren Ergebnissen?

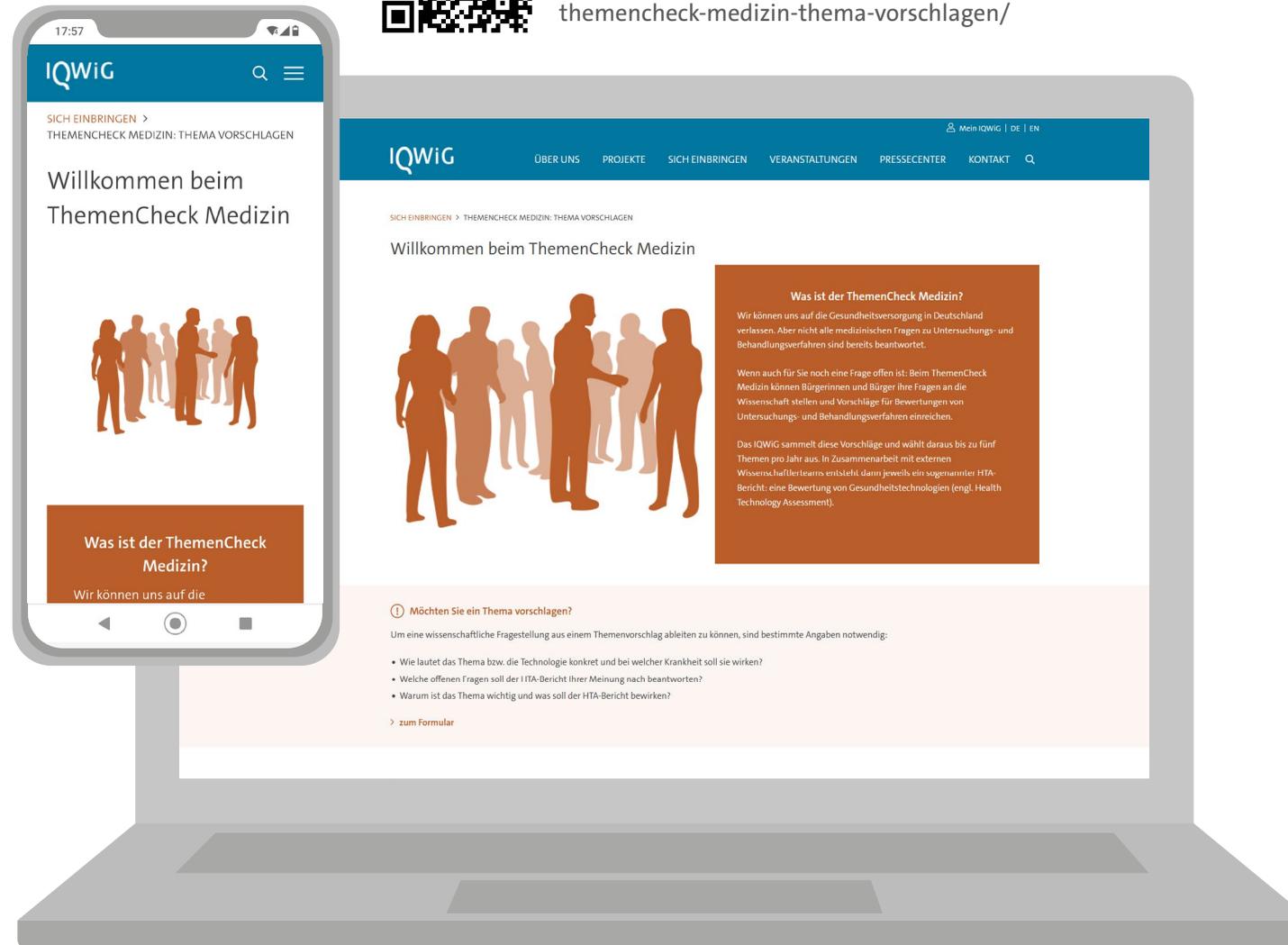
Multiple Sklerose:

Führt die Nutzung von mHealth-Lösungen (z.B. Apps) im Selbstmanagement der Betroffenen zu besseren Ergebnissen?



Zur Webseite

<https://www.iqwig.de/sich-einbringen/themencheck-medizin-thema-vorschlagen/>



HTA-Berichte liefern Antworten ...

... auf zum Beispiel folgende Fragen:

- Was sind Vor- und Nachteile eines medizinischen Verfahrens?
- Ist dieses Verfahren besser als bisherige Verfahren?
- Welche Kosten sind mit der Therapie verbunden?
- Sind ethische oder rechtliche Aspekte zu beachten?
- Hat das Verfahren gesellschaftliche Auswirkungen?

Der fertige HTA*-Bericht wird auf der Internetseite des IQWiG veröffentlicht. Zu diesem gehört auch immer ein Abschnitt mit allgemeinverständlichen Antworten auf die wichtigsten Fragen. Diese allgemeinverständliche Kurzfassung nennen wir HTA kompakt.

Die Antworten auf Ihre Fragen sollen sich auf die Patientenversorgung auswirken.

Das IQWiG leitet die HTA-Berichte an die Institutionen weiter, die über Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung und die Ausgestaltung des Gesundheitswesens entscheiden. So sollen die Ergebnisse von HTA-Berichten direkte Auswirkungen auf die Patientenversorgung in Deutschland haben, z. B. auch bei Behandlungsentscheidungen im Arzt-Patienten-Gespräch.

* HTA = engl. Health Technology Assessment, die wissenschaftliche Bewertung von Gesundheitstechnologien

